



Prix Suisse 2026: Berufsbildung im Fokus und Kamala D. Harris als internationale Gastrednerin

- Die Initiative Schweiz rückt die Berufsbildung ins Zentrum.
- Kamala D. Harris als Ehrengast am Prix Suisse 2026 in Bern.



▲ Initiative Schweiz Prix Suisse 2026 Kamala D. Harris

Suhr, 16. Juni 2026 – Am 7. November 2026 wird im Kursaal Bern zum sechsten Mal der Prix Suisse verliehen. Der Award ehrt jährlich eine herausragende Persönlichkeit aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sport oder Kultur. Der Prix Suisse 2026 geht an Prof. Dr. Thomas H. Zurbuchen, Astrophysiker, ehemaliger NASA-Wissenschaftsdirektor und

heutiger Leiter von ETH Zurich Space. Die diesjährige Ausgabe widmet sich zudem der Berufsbildung, einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Schweiz. Mit diesem Schwerpunktthema unterstreicht die Initiative Schweiz die zentrale Bedeutung des dualen Bildungssystems für die Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes. Als Ehrengast und Hauptrednerin wird Kamala D. Harris, ehemalige Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten (2021–2025), in Bern erwartet.

Berufsbildung: Fundament der Schweizer Wettbewerbsfähigkeit

Rund zwei Drittel aller Jugendlichen in der Schweiz, jährlich etwa 65'000 junge Menschen, starten nach der obligatorischen Schulzeit in eine Berufslehre. Das duale Bildungssystem ist weltweit einzigartig und gilt Ländern von Deutschland bis Singapur als Vorbild. Mehr als die Hälfte aller Fachkräfte in technischen, handwerklichen, gesundheitlichen und kaufmännischen Berufen absolvierte eine berufliche Grundbildung. Sie ist unverzichtbar für die Leistungsfähigkeit des Schweizer Mittelstands, der Industrie und des Gesundheitswesens. Die Botschaft des Prix Suisse 2026 ist unmissverständlich: Die Berufslehre ist kein Plan B. Sie ist ein Bildungsweg erster Wahl – gesellschaftlich wertvoll, wirtschaftlich unverzichtbar und persönlich bereichernd.

Kamala D. Harris als Ehrengast

Der Prix Suisse verbindet nationale Themen mit internationalen Perspektiven. In diesem Jahr wird Kamala D. Harris, ehemalige Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten (2021–2025), als Ehrengast und Hauptrednerin an der diesjährigen Preisverleihung in Bern auftreten. Kamala D. Harris ist die erste Frau in der Geschichte der Vereinigten Staaten, die das Amt der Vizepräsidentin bekleidet hat. Ihre politische Laufbahn führte sie von der Staatsanwaltschaft des Landkreises Alameda über das Amt der Staatsanwältin von San Francisco bis zur Generalstaatsanwältin Kaliforniens. Als Vizepräsidentin setzte sie sich national für den Abbau von Kinderarmut, die Bekämpfung von Waffengewalt und reproduktive Rechte ein. International stärkte sie globale Allianzen und trat für demokratische Grundwerte ein – Themen, die auch in der Schweiz auf breiten Widerhall stossen.

Sie finden diese Medienmitteilung online unter

www.initiative-schweiz.org/medien

www.instagram.com/prixsuisse/

www.linkedin.com/company/prix-suisse/

Prix Suisse

Die Initiative Schweiz zeichnet jährlich eine Persönlichkeit mit dem Prix Suisse aus. Preisträgerinnen und Preisträger des «Prix Suisse» sind Persönlichkeiten, die in den vergangenen Jahren herausragende Leistungen für die Schweiz erbracht haben und sich durch Mut, Innovation und Kreativität auszeichnen. Der Prix Suisse wird alternierend in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur verliehen.

Der erste Preisträger 2021 im Bereich Wirtschaft war der Unternehmer und Politiker Peter Spuhler. Im Jahr 2022 hat die Ärztin und Wissenschaftlerin Martine Clozel den Award erhalten. Im November 2023 wurde der Ausnahmesportler Marco Odermatt ausgezeichnet. 2024 erhielt Büne Huber, Musiker, Maler und Frontmann der Kultband Patent Ochsner, den Prix Suisse im Bereich Kultur. Letzes Jahr wurde der Unternehmer und Innovator Willy Michel in der Kategorie Wirtschaft mit dem Prix Suisse ausgezeichnet. 2026 geht die Auszeichnung an den Astrophysiker und ehemaligen NASA-Wissenschaftsdirektor Prof. Dr. Thomas H. Zurbuchen, der heute ETH Zurich Space leitet.

Über die Initiative Schweiz

Die Initiative Schweiz unterstützt als Stiftung innovative Ideen und Projekte in allen Landesteilen und Sprachregionen der Schweiz. Damit setzt sie sich gezielt für die Wettbewerbsfähigkeit und den Wohlstand in der Schweiz ein. Mit ihren Aktivitäten und Projekten möchte sie dazu beitragen, dass die Schweiz ihre globale Spitzenposition und Innovationskraft nachhaltig sicherstellen kann.

Geleitet wird die Initiative Schweiz von Stefan Linder, Mitgründer, langjähriger CEO und Delegierter des Swiss Economic Forum.

Pressekontaktdetails

Sarah Lienhard

PR Consultant

Flowcube Communications AG

sarah.lienhard@flowcube.ch

[+41 \(0\) 43 344 30 37](tel:+4179433443037)

Link kopieren

<https://newsroom.flowcube.ch/267051-prix-suisse-2026-berufsbildung-im-fokus-und-kamala-d-harris-als-internationale-gastrednerin/>